

Mündliche Prüfung vergeigt!

Beitrag von „leppy“ vom 15. Oktober 2004 15:53

Liebe Tiggy,

versuche zuallererst, Dich nicht verrückt zu machen und nicht zu sehr an Dir zu verzweifeln. Du hast doch die letzten Jahre diese Fächer studiert, also wirst Du auch einiges an Grundwissen haben.

Ich habe schon erlebt, dass Kommilitonen, die sich vor einer Prüfung schon total verrückt gemacht hatten (Schei..., der fragt so blöd, das wird bestimmt furchtbar), wirklich keine allzu gute Note gekriegt haben. Also: Du weißt einiges, versuche, dies an den Prüfer heran zu bringen.

Welche Themen hast Du denn in HuS und Bio?

In Erz.Wi. könnte ich mir aufgrund Deiner Themenschilderung vorstellen, dass nach den in der Schulordnung festgelegten Aufgaben der Klassenlehrerin gefragt wird (z.B. Leitung der Klassenkonferenz und was das ist). Für "Gewalt" wäre es vielleicht ganz gut, eine Definition parat zu haben (in der könnte die Einteilung psychische, physische und verbale Gewalt vorkommen). Eventuell gibt es ja auch irgendwelche Studien zur Gewaltentwicklung in Deutschen Schulen.

Das wären zumindest die allgemeinen Sachen, die ich von Dir wissen wollen würde, wenn ich Prüfer wäre.

Ganz allgemein in HuS könnte nach der Entwicklung der Inhalte des Faches in der Schule gefragt werden (Heimatkunde usw.).

Oberstes Gebot: Versuche, Dich nicht verrückt zu machen.

Versuche, durch querlesen die wichtigsten Aspekte herauszufinden und konzentriere Dich auf die. Überlege Dir Fragen, zu den Dinge, die Du lernst. In welchem Zusammenhang könnte nach xy gefragt werden. Oder ist es eher unwahrscheinlich, dass nach xy gefragt wird (da sehr speziell o.ä.).

Leider kann ich für Dich nicht die Prüfungen bestreiten. Wäre mir lieber, als bis Ende nächster Woche ohne große Unterbrechung Examensarbeit zu schreiben...

Gruß leppy